Geschäftsmitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **42 (1967)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

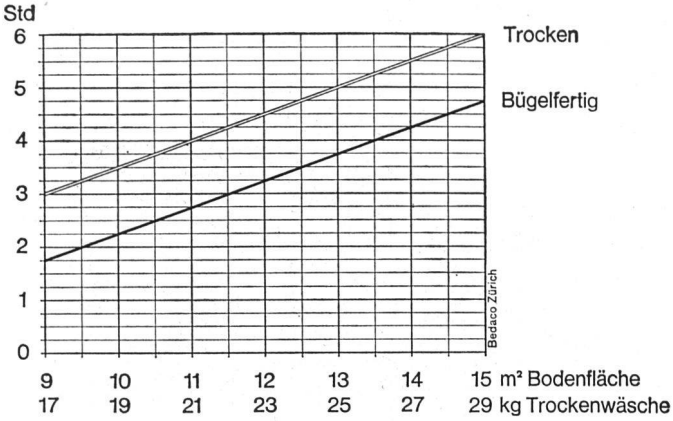


Abbildung 3. Leistungstabelle

Heissluft abgesaugt und über ein Abdampfrohr ins Freie befördert. Dadurch wird im Trockenraum ein für den Trokkenprozess günstig wirkender Unterdruck (Vakuum) erreicht.

Apparateaufbau

Das Gerät besitzt innen einen Kanal, an dessen unterem Ende ein Ventilator angebaut ist. Dieser saugt die Luft aus dem Raum unten an und stösst diese durch den Elektro-, Wasserregister- beziehungsweise Gaslufterhitzer. Durch zwei Thermostaten wird die Trockentemperatur begrenzt. Einer dient für Feinwäsche und Wolle, der andere für Kochwäsche. Der erhitzte Luftstrom tritt oben aus dem Gerät, kommt so mit der nassen Wäsche in Berührung und gelangt im Umlauf wieder unten in den Erhitzer, wobei ein Drittel der feuchtigkeitsgesättigten Luft ins Freie geführt wird. Rechts neben dem Umluftkanal befindet sich der Abluftventilator. Dieser saugt die feuchte Luft ebenfalls unten an und stösst sie ins Freie. Die benötigte Frischluftzufuhr erfolgt unten bei der Eingangstüre durch einen schmalen Schlitz.

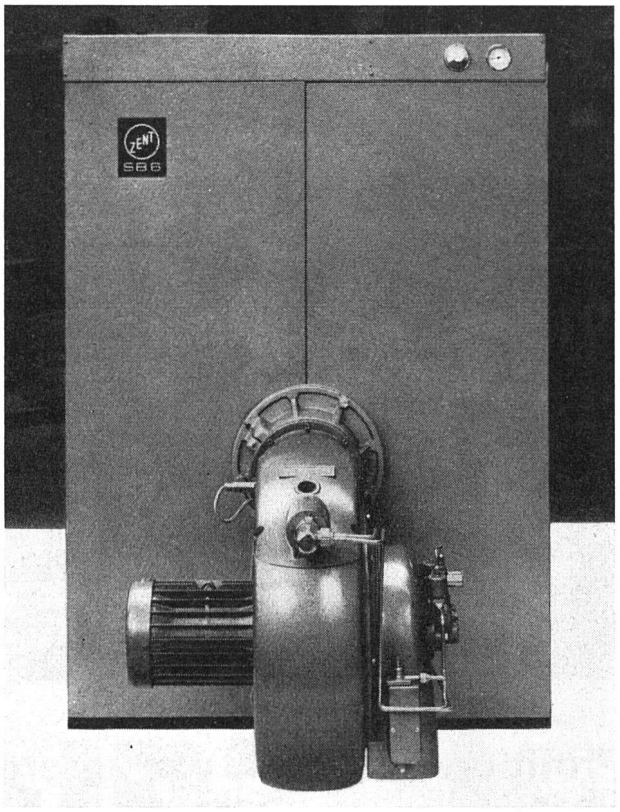
Der Apparat besitzt eine Zeituhr, die alle nötigen Schaltungen vollautomatisch ausführt. Es kann nach Belieben mit Vollheizung, Teilheizung oder auch ohne Heizung gearbeitet werden. Durch beschriftete und beleuchtete Drucktasten wird der gewünschte Trockenprozess leicht und betriebssicher eingestellt. Dies garantiert höchste Wirtschaftlichkeit des Verfahrens und grösste Schonung der Wäsche.

Mit diesen beschriebenen Geräten können alle Bedürfnisse der Haushaltwäschetrocknung bei baulichen und wirtschaftlichen Vorteilen neuzeitlich gelöst werden, insbesondere können den Hausfrauen technische Fortschritte und Arbeitserleichterungen, den Architekten und Bauherren wirtschaftliche Vorteile, zum Beispiel bedeutend bessere Raumausnützung, geboten werden. Dies trifft sowohl für die Projektierung und den Bau von neuen Objekten als auch für die Renovation von bereits bestehenden Gebäuden zu.

GESCHÄFTSMITTEILUNGEN

Neue Heizkessel

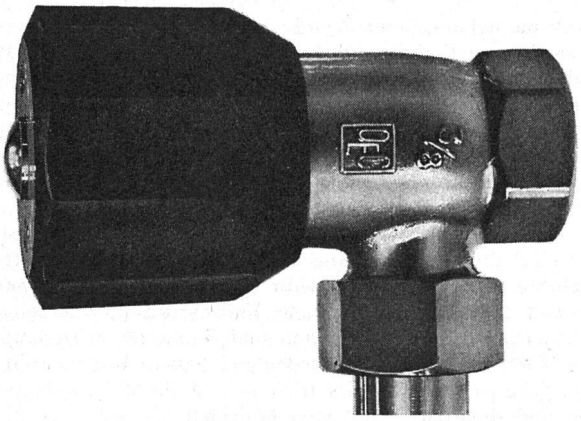
Die Firma *Zent AG,* Bern, hat verschiedene erwähnenswerte Neuentwicklungen auf den Markt gebracht.
Beim *Zent-Kombiguss-Kessel 1b und 2b* handelt es sich um eine Weiterentwicklung der bewährten Kombinationskessel aus Guss für Heizung und Warmwasserbereitung, die in der neuen Version noch mehr leisten, keine Schamotteauskleidung des Feuerraumes mehr benötigen und mit einem Boiler aus rostfreiem Chromnickelstahl ausgerüstet sind. Die *Zent-Kombiguss-Kessel* sind zudem mit einer Wechselbrandeinrichtung lieferbar, die es erlaubt, augenblicklich von flüssigen auf feste Brennstoffe umzustellen oder sogar Papier oder Holz zu verbrennen. Diese neuen Kessel sind auch ohne den Boilerteil als reine Heizkessel *Zent Foco 1b und 2b* lieferbar.
Zent-SB6-Kessel: Er stellt die bemerkenswerteste Neuentwicklung dar, die die Firma Zent dieses Jahr auf den Markt gebracht hat. Eine Neuentwicklung, von der Impulse auf den Kesselbau allgemein ausgehen werden, handelt es sich doch um den ersten Überdruck-Hochleistungskessel aus Gusseisen für Leistungen von etwa 0,5 bis 1 Million kcal/h. Er besteht aus einzelnen Gliedern, die aus korrosionsbeständigem Spezialgusseisen angefertigt sind, und wird von Werkspezialisten auf der Baustelle zu einem gasdichten Block zusammengebaut. Die Vorteile der Überdruckfeuerung bestehen darin, dass die Abmessungen des Kessels dank der grossen Leistung klein gehalten werden können. Der Kaminquerschnitt braucht nur etwa einen Drittel so gross zu sein wie bei natürlichem Kaminzug. Weil dieser Kessel zerlegbar ist, eignet er sich gut zur Modernisierung von bestehenden Kesselhäusern. Er kann auch später durch das Anbringen weiterer Glieder in der Leistung vergrössert werden. Der Zent-SB6 wird auch als Kombinationskessel hergestellt.
Zent-BGS-Kessel: Ein neuer Hochleistungskessel aus Stahl (Patent angemeldet) für Überdruckfeuerung im Leistungsbereich von 1 bis 4 Millionen kcal/h für grosse Heizzentralen, also für einen Leistungsbereich, für den Gusskessel nicht mehr gebaut werden können. Dieser neue Kessel ist nach der klassischen Dreizugbauweise konstruiert, da sich damit konstante und gute Wirkungsgrade erzielen lassen. Beim Zent-BGS-Stahlkessel ist besonders auch die zweiteilige Bauart hervorzuheben. Die grösste Transporteinheit wiegt nur etwa die Hälfte des gesamten Kesselgewichtes, und der Durchmesser ist gegenüber einteiligen Konstruktionen wesentlich kleiner. Dadurch lassen sich Baukosten einsparen.



Der neue Kessel Zent SB6

Heizkörper-Regulierventile: Steuerbare Wärmeabgabe

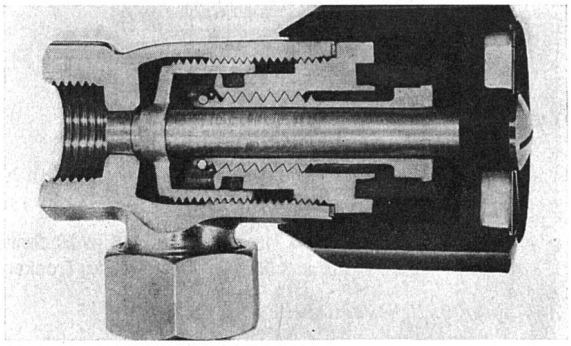
Immer häufiger kommt bei modernen Heizungsanlagen das Heizkörper-Regulierventil zur Anwendung. Sein Erfolg liegt vor allem in der Tatsache begründet, dass dabei die Wärmeabgabe tatsächlich steuerbar ist.
Das OEC-Radiatorventil, von dem hier im speziellen die Rede ist, erleichtert durch die einfache Voreinstellung und die leichte Austauschmöglichkeit des Dichtungselements die Arbeit der Heizungsfachleute ganz besonders.



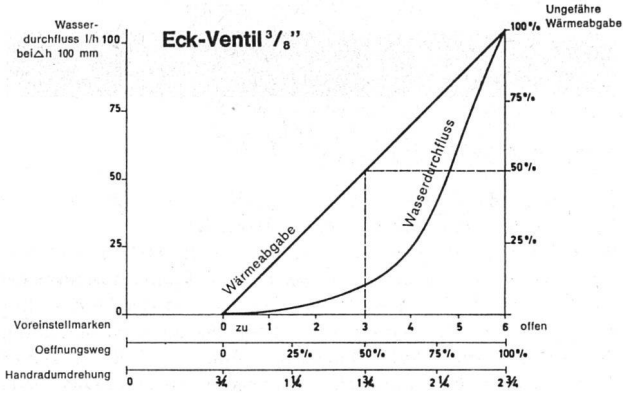
OEC-Radiatorventil Nr. 1258/59 (pat.)

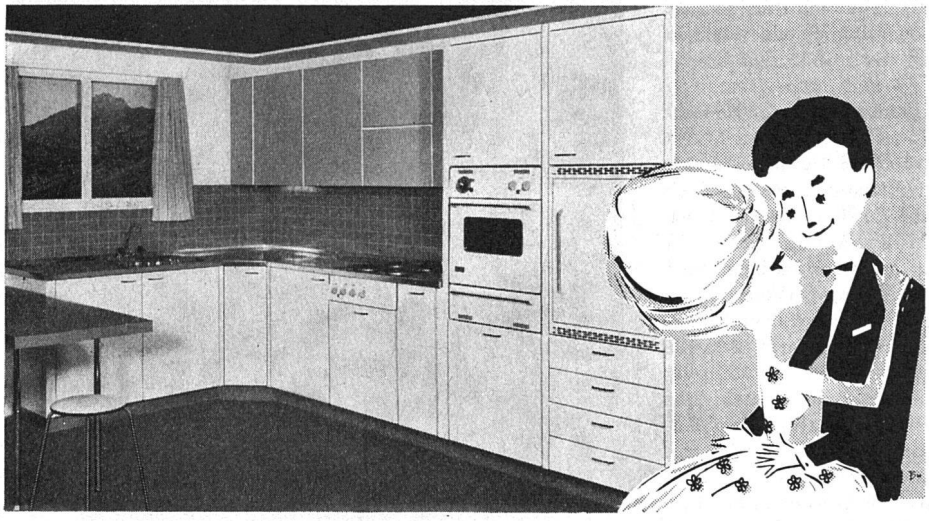
Die Voreinstellung befindet sich unter dem Handrad. Sie erlaubt dem Fachmann eine rasche und ausserordentlich einfache Einstellung mit der von Hand zu betätigenden Arretierhülse. Die Einstellskala lässt sich in jeder Einbaulage, auch bei Deckenheizungsventilen, von der Stirnseite her mühelos ablesen. Die Voreinstellung erfolgt durch Hubbegrenzung der Hauptspindel. Sie weist somit dieselbe Reguliercharakteristik auf wie die Hauptspindel, die durch das Handrad betätigt wird. Bei gänzlich geschlossener Voreinstellung verbleibt ein freier Drehwinkel des Handrades von etwa drei Viertel Umgang. Bei den kleineren Öffnungsstufen der Voreinstellung, Marken 1 bis 4, ergibt sich eine sehr starke und deutlich abgestufte Drosselung des Wasserdurchflusses, was in einer äusserst wirksamen Beschränkung der Wärmeabgabe zum Ausdruck kommt.

Sollte ausnahmsweise unter besonders ungünstigen Betriebsbedingungen eine Undichtheit auftreten, so ist der Austausch der O-Ringabdichtung mit wenigen Handgriffen zu bewältigen, ohne dass die Heizung ausgeschaltet werden muss.



Die Reguliercharakteristik des OEC-Radiatorventils ist auf die Anforderungen der Pumpenheizung abgestimmt. Durch Verminderung des Durchgangs ergeben sich höhere Ventilwiderstandswerte, was die Regulierung der Pumpenheizung erleichtert.
Die Wasserdurchflusskurve in Abhängigkeit des Ventilhubs verläuft unterlinear, so dass die abgegebene Wärmemenge ungefähr proportional zum Öffnungsweg verläuft. Diese erlaubt eine wirksame und präzise Regulierung der Wärmeabgabe des Heizkörpers durch den Verbraucher und hilft ihm, Heizkosten sparen.





Verkaufsstellen:

Cucina Moderna SA
Lugano, Tel. 091 - 3 98 31

Cuisines Modernes SA
Moudon, Tel. 028 - 95 14 44

Basel: Amerbachstrasse 23
Bern: Rütliweg 92
Ostermundigen
Visp: H. Bringen
Brig: M. Zen-Ruffinen

Waltert AG Einbauküchen
6048 Horw LU
Telefon 041 - 41 55 80

WALTERT

Profitieren auch Sie von unserer über 20jährigen Erfahrung im Küchenbau